

Indiana Tribune.

Jahrgang 9.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 26.

Indianapolis, Indiana Donnerstag, den 15. Oktober 1885.

Anzeigen

In dieser Spalte kommt dieselben nicht geschäftsanzeigende und den Raum von bestem Interesse aus, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 2 Tage leben, kann über unbedeutend erneut werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Haushalte in einer guten Familie. Anspruchungen in der Hinsicht sehr streng. Tel. 182.

Verlangt mir ein Mädchen in einem der drei Personen bestens passende. Guter Platz. Tel. 111.

Verlangt: Eine erfahrene deutsche Mutter, welche einen kleinen Sohn zu pflegen weiß für Kinder und Mutter. Bloß solche mit guten Empfehlungen braucht angefragt. Tel. 100.

Verlangt mich ein kleiner unbeschriebener Mann für Haushalt. Tel. 211. Süd Alabama Straße.

Stelle gesucht.

Gesucht nach irgend welche Arbeit von einem Deutschen. Nachfragen No. 11 Gazette.

Gesucht: Ein deutsches Junges von 15 Jahren sucht sofort Beschäftigung. Zu erfragen No. 75 Virginia Street.

Gesucht: Eine Stelle von einem Mädchen, das in allen praktischen Arbeiten gut bewandert ist. Tel. 111.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Eine Anzahl schöner Zimmer mit Küchenköpfen in Diane-Waters Block, 220 Ost Washington Straße.

Zu vermieten: Eine Stelle, welche Raum für zwei Männer und eine Tochter findet, eingetragene Auskünfte in der Office 28. Blattet. Tel. 14 da.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Eine ausgezeichnete deutsche Schreibmaschine. Tel. 111. Süd Maryland Straße.

Zu verkaufen: Eine Bank, welche Raum für zwei Männer und eine Tochter findet, eingetragene Auskünfte in der Office 28. Blattet. Tel. 14 da.

Bamberger

laufen. Bei diesem wohlbekannten Geschäftsmann findet man die größte Auswahl von Winterhüten und Rappen, zu Preisen, welche einen wirklich anlaufen.

Bamberger,

No. 16 Ost Washington Straße.

Großer Ball!

— verbunden mit einem —

PREIS-TANZ:

— gegen den —

Säcker gegen Unterst. Verein

— am —

Samstag, den 17. Oktober.

— in der —

Mozart-Halle!

Für strenge Ordnung wird bestens Sorge getragen.

Eintritt here nebst Damen 50 Cents.

Schwoba - Kirwe!

— gegen den —

Schwäbischen

Unterst. Verein von Indianapolis

— am —

Montag, 19. Oktober '85

— in der —

Mozart-Halle!

— Räumung später.

Dr. THEODORE A. WAGNER

Office: Zimmer No. 8

Gleicher & Sharpe's Block.

Sprechstunden: 9-10 Morgens.

2-4 Nachmittags.

7-8 Abends.

Mietung: Ede College and Home Inv.

Telephone 8-18.

Sonntags nur von 2-3 Uhr Nachmittags.

ANDREAS EHLER

— Händler in —

Uhren, Wanduhren,

Schmucksachen und

Silberwaren.

No. 20 Süd Delaware Straße.

Reparaturen in Uhren eine Spezialität.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.

Washington, D. C. 15. Oktober.

Etwas wärmeres, schönes Wetter, statio-

näre Temperatur.

Die rumelische Frage.

London, 15. Ott. Gerüchte verlauten, daß die Türkei und Griechen-

land eine Allianz gegen Serbien und

Bulgarien geschlossen hätten.

Gegen die Chinesen.

Boston, 15. Ott. Der National-

verein der Besitzer von Wahnschiffen

hat Beschlüsse gegen die Chinesen gefaßt.

Drahtnachrichten.

Die Geschichte arbeitet nicht.

Washington, 14. Ott. Die

Postmeister in kleinen Städten fliehen in

Bezug auf das Eisenpostamt auf Schwie-

rigkeiten. Sie können keine Kunden be-

kommen, welche die geringe Bevöl-

kung, welche das Gesetz feststellt, Brü-

che ausdragen wollen.

Gegen die Einschleppung

der Blätter.

A. Washington, 13. Ott. Heute

Nachmittag erlich der Präsident einen

Befehl, welcher eine vollständige Quar-

antine gegen Canada anordnet und den

totalen Seehandels-Böden und den

Sanitäts-Inspectoren die Autorität von

Quarantine Beamten verleiht. Es

wollen die älteren Maßregeln in Anwendung kommen, um die Einschleppung

der Blätter zu verhindern.

Wolle in Bankort gesetzt.

New York, 14. Ott. Die Handels-

cammer hat die Übersendung einer

Notwendigkeit des Erlosos eines na-

tionalen Bankrottes bejaht. Es

erachtet, daß der Kongreß die Annahme eines

solchen zu empfehlen.

Die Wahl in Ohio.

Cincinnati, 14. Ott. Soweit

geben die Wahlberichte mit Ausnahme

von Hamilton County den Republi-

kanern 17 Senatoren und 90 Repräsentan-

ten; 74

bilden bei gemeinschaftlicher Abstimmung

eine Majorität. Hamilton County ist

noch zweitlastig. Um 10 Uhr heute

Wahlen noch immer nicht die Be-

richte von Hamilton County selbst noch

nicht alle Berichte aus der Stadt da-

Beide Parteien sehen dies als Beweis

für Betrügereien an und sowohl die

"Commercial Gazette" als der "Enqui-

re" klagen die gegnerische Partei des

Beitrags an. Der "Enquirer" behauptet,

daß Hamilton County seit mit laud-

Stimmen Majorität demokratisch ge-

genau und die Legislatur sei in beiden

Zweigen demokratisch.

Der "Times-Star" dagegen behauptet,

dass Nachrichten von allen Wahlber-

gissen mit Ausnahme von vierzen den

Republikanern, einer Mehrheit von über

1000 geben.

In Precinct 8 der 19. Ward hörte

man letzte Nacht nach dem 244 demokrat-

ischen und 56 republikanischen Stimmen ge-

gabt waren mit dem Zählen aus und das

seitdem nicht wieder damit begonnen.

In Precinct 8 wurde der Stimmzettel

noch gar nicht geöffnet, weil der Wahl-

richter, der den Schlüssel hat, nicht ge-

fundnen werden kann. Es ist nicht mög-

lich, heute Abend noch einen vollständi-

gen Bericht von Hamilton County zu bekom-

men.

Ein Feindschlag.

Logansport, 14. Ott. Für

den Feind angezeigte militärische Ta-

cke hier war ein vollständiger Feindschlag.

Logansport ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit verleiht, und schließt

die Wahrheit ein. Es ist eine Stadt, die

die Wahrheit